

Auswertung SchülerInnen/LehrerInnen-Feedback e-Learning Woche 3

Wie geht es SchülerInnen/LehrerInnen beim E-Learning:

2. Wie geht es dir allgemein beim eLearning in der Corona-Phase?

[Weitere Details](#)

329

Antworten



Durchschnittliche Bewertung 3.98

Das zeigt, dass wir schon zufrieden sein können – dennoch nutzen wir die Rückmeldungen der SchülerInnen und LehrerInnen um das eLearning noch weiter zu optimieren.

Lob von SchülerInnen und LehrerInnen

Hier ein Auszug aus den positiven Wortmeldungen – danke für die motivierenden Worte:

- Das System ist einfach und sehr gut organisiert. Ich bin so froh das es so gut funktioniert. Vor allem wenn ich höre was in anderen Schulen abgeht.
- Alles ist perfekt!
- Es hat bis jetzt alles ganz gut funktioniert.
- Danke an meine Lehrer
- Super Arbeit :)
- Ich bin technisch nicht ganz so ausgereift. In dieser Zeit helfen mir aber nicht nur meiner Eltern sondern auch meine Lehrer - hier einen besonderen Dank - und meine beste Schulfreundin. Bislang hat das gut geklappt.
- Wäre ja super E-learning auch nach Corona in den Unterricht einzubauen, würde in der Oberstufe super funktionieren!
- Großer Dank auch an all die Professorinnen und Professoren, die sich mit der für sie, ebenfalls neuen Situation, bestens auseinandersetzen. Feedbacks, die retour kommen, geben viel Zuversicht und Mut zum Weitermachen und Durchhalten-Danke dafür! Solch ein Feedback sollen auch die Lehrer bekommen.
- Es ist alles sehr gut gelaufen und ich hoffe wir sehen uns bald wieder!
- Ich finde es sehr toll, dass unsere Schule so gut auf die Situation reagiert. Es gibt seit den ersten Tagen der Corona-home-learning-phase keine fehler mehr und ich bekomme alle aufträge rechtzeitig. Vielen Dank!
- Die Versorgung mit aktuellen Infos per Mail aus der Direktion ist sehr hilfreich und angenehm. Danke!
- Teams-Schulung war lustig und sehr lehrreich!
- Der einheitliche Moodle Auftritt ist perfekt und hat mir von Anfang an sehr geholfen.

Zeitaufwand

3. Wie viele Stunden verbringst du täglich durchschnittlich mit der Schule (Arbeitsaufträge downloaden, ansehen, erledigen, hochladen, Lernen, Schreiben, Mails, Video-Unterricht ...)?

[Weitere Details](#)

● ein bis zu drei Stunden	42
● drei bis fünf Stunden	138
● fünf bis sieben Stunden	128
● mehr als sieben Stunden	21



In Summe haben sich die SchülerInnen in den Nebengegenständen weniger Arbeitsaufwand gewünscht. Diese Information wurde an die LehrerInnen weitergeleitet.

Des Weiteren wurde der Vorschlag eingebracht die Lernportionen immer in Wochenarbeitsaufträgen zu geben. Je nach Schulstufe und Fach, werden die LehrerInnen ggf. diesem Vorschlag nachkommen.

Zu viele Plattformen

Vielfach wurde bemängelt, dass zu viele verschiedene Plattformen verwendet werden und es schwer fällt den Überblick zu behalten.

Die Schule hat sich auf folgendes Vorgehen geeinigt:

- Moodle als Zentrale Informationsdrehschreibe für jede Klasse
- Teams für OnlineUnterricht
- E-Mail und sonstige Kanäle als Ergänzung – sollten aber in Moodle dokumentiert werden

Ebenso versuchen wir Abgaben auf Moodle/bzw. Teams zu forcieren und E-Mail-Abgaben zu reduzieren.

Welche Plattformen wurden in unserer Schule zurzeit noch genutzt:

Zoom, WhatsApp, OneNote, Teams, Discord, Houseparty, Google, Instagram, helbling ezone, Quizlet, Leifiphysik, Scook, Forms, Facetime, Skype, SharePoint, Learningapps, org, Wire, Telegram, Signal, Sofatutor, digi4school, E-Mails, Anton, eZone, Geogebra ...

Thema Online-Unterricht

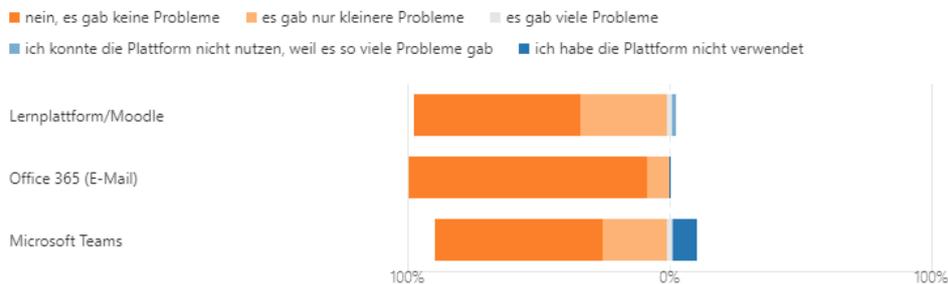
Hier splitteten sich die Schülerforderungen. Die Mehrheit sprachen sich aber für mehr Online-Live-Unterricht aus. Hier stehen aktuell einige Herausforderungen im Raum:

Verschiedene mögliche Tools	Die Schule hat sich auf Microsoft Teams geeinigt
Überschneidungen von Unterricht	An und für sich sollte man sich an den normalen Stundenplan halten, sodass es zu keinen Überschneidungen kommt.
Überbelastung durch zu viel LiveUnterricht	Pro Fach sollte maximal eine Einheit pro Woche online stattfinden. Eine mögliche Überbelastung könnte auch der Klassensprecher mit dem KV oder den Fachkollegen klären.
Fehlende Vorkenntnisse	Sollte eine Klasse noch nie Microsoft Teams verwendet haben, hilft der KV, der Fachlehrer der Teams einsetzt oder sonst auch Prof. Meschuh mit einer Einschulung gerne weiter! Der Klassensprecher kann dies anregen!
Fehlendes technisches Equipment	Die Minimalanforderung ist ein Smartphone (hat Kamera und Mikrofon verbaut) – Ein Computer (mit Mikrofon und Kamera) wäre natürlich optimaler zum Arbeiten. Wenn keine Kamera oder kein Mikrofon vorhanden sind, kann man auch mitchaten. Sollte keines der Geräte zur Verfügung stehen, kann der Unterricht auch aufgezeichnet werden und zeitversetzt angeschaut werden. Bzw. in Härtefällen können sich Eltern an die Schule wenden um ein Leihgerät zu erhalten.

Technische Probleme

5. Gab es in "Woche 3" technische Probleme mit einer der folgenden Online-Plattformen?

[Weitere Details](#)



8. Hast du den für die Coronaphase eingerichteten technischen Support (<https://www.brgwels.at/it-support>) schon einmal genutzt?

[Weitere Details](#)



Support wurde nur in Relation zur Anzahl der SchülerInnen und LehrerInnen nur mäßig ausgenutzt, was ein Zeichen dafür sein könnte, dass es wenig technische Probleme gab.

Andere Probleme die bestehen und allfällige Lösungsmöglichkeiten:

Problem	Lösung
Moodle überlastet	wurde gelöst
Verspätete Abgaben funktionieren nicht	→ Infos erging an LehrerInnen
Zoom-Kommunikation schwer, zu viele Plattformen	→ Infos erging an LehrerInnen
Problem bei Helbing eZone	wurde gelöst
Problem mit fehlenden Ordnern	wurde gelöst
Problem mit Teams – Audioqualität	leider nicht in unserer Hand
Problem mit eigenem Equipment: WebCam, Ton, Mikro geht nicht Schlechte Internetverbindung Druckerprobleme/viel Toner	Telefonsupport bleibt: 07242/4460441 Telefonsupport Mit Eltern klären / ggf. Umrüstung → Info an LehrerInnen (nicht zu viel Drucken) → ggf. andere Druckmöglichkeiten suchen

Generell gilt auch für die nächsten Wochen – wer technische Hilfe benötigt: ihr könnt uns gerne anrufen **07242/4460441**